

# Magazin



Kinderdorf  
Pestalozzi

03/2023 | September



## Schul- anfang

**Zurück auf die  
Schulbank**

*Lattanakong tauscht  
Giesskanne  
gegen Bleistift*

Seite 6

**Auf die Bücher,  
fertig, los!**

*Was eine Lesecke  
einer Schule in  
El Salvador bringt*

Seite 10

# Inhalt

<b>Pestalozzi Themen</b>	<b>2</b>
Einleitung ins Thema Schulanfang	
<b>Pestalozzi Highlights</b>	<b>4</b>
Aktuelles aus unseren Projekten	
<b>Pestalozzi erzählt</b>	<b>6</b>
Zurück auf die Schulbank	
<b>Auf die Bücher, fertig, los!</b>	<b>10</b>
<b>Wie Pestalozzi wirkt</b>	<b>12</b>
Zahlen und Fakten aus Laos	
<b>Pestalozzi's Ausblick</b>	<b>15</b>
Das erwartet Sie	

# Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser

**Mit dem Ausklingen des Sommers bricht für zahlreiche Kinder weltweit ein bedeutender Moment an: der Schulanfang. Es ist die Zeit des Jahres, die uns mit einer Mischung aus Vorfreude und Aufregung erfüllt, während wir uns auf das Wiedersehen mit Freunden und das Lernen in der Schule freuen.**

In diesem Magazin stellen wir Ihnen Lattanakong vor, einen neunjährigen Jungen aus Laos. Den Grossteil der Sommerferien hat er damit verbracht, seinen Eltern auf dem Feld, im Garten und bei der Betreuung seiner kleinen Schwester zu helfen. Tag für Tag hat er unermüdlich gearbeitet, um seine Familie zu unterstützen und für ihre Zukunft zu sorgen. Währenddessen spürte er eine Sehnsucht nach der Schule, nach dem Lernen und nach seinen Freunden. Nun darf er endlich wieder zur Schule.

Die Sommerferien bieten den Kindern eine wertvolle Zeit, um neue Erfahrungen zu sammeln und persönlich zu wachsen. Um danach wieder voller Energie und Motivation zu lernen. Doch es gibt viele Kinder, deren Zugang zu Bildung begrenzt ist. Sie sehnen sich danach, zur Schule zu gehen, Wissen zu erlangen und ihre Talente zu entfalten. Für sie scheint es immerzu Sommerferien zu sein. An diesem Punkt kommt Ihr Beitrag ins Spiel.

Dank Ihrer grosszügigen Unterstützung ermöglichen Sie es uns, Bildungsprojekte in bedürftigen Regionen der Welt durchzuführen. Die Projekte eröffnen Kindern wie Lattanakong die Chance, qualitativ hochwertige Bildung zu erlangen, ihre Fähigkeiten zu entwickeln und ihre Träume zu verwirklichen.

Der Schulanfang steht symbolisch für Neuanfänge, für die Hoffnung auf eine erfolgreiche Bildung und eine vielversprechende Zukunft. Ihr Beitrag bringt uns näher an eine Welt, in der jedes Kind Zugang zu qualitativ hochwertiger Bildung hat. Eine Welt, in der Kinder frei und friedlich lernen und lachen.



Martin Bachofner

«Der Schulanfang  
symbolisiert  
Neuanfänge, die  
Hoffnung auf  
eine erfolgreiche  
Bildung und eine  
vielversprechende  
Zukunft.»

Martin Bachofner **Geschäftsführer**

# Pestalozzis Highlights

## Die spinnen im Kinderdorf Pestalozzi

Farbenfroh leuchtet die Spinnerei im Kinderdorf Pestalozzi. Die grosse, bunte Netzkonstruktion lässt nicht nur Kinderaugen, sondern auch das Kinderdorf erstrahlen. Sie kann zum Krabbeln, Klettern, Hüpfen, Rennen genutzt werden. Oder zum Abhängen für alle, die in Ruhe fantasievolle Gedanken spinnen möchten. Die Spinnerei komplettiert die Spielräume im Kinderdorf. Schon am Dorfeingang heissen Sie die Spielräume herzlich willkommen. Eine einladende Welcome Allee begeistert mit einzigartigem Foto-Spot. Direkt neben dem Besucherzentrum mit seiner Indoor-Spiellounge erhebt sich das schicke Baumhaus. Die Riesenkugelbahn, der Balancierpfad aus Holz, verschiedene Ausruhmöglichkeiten, eine unterhaltsame Schnitzeljagd mit Wimmelbild und der aufregende Kick Loop durchs Kinderdorf bieten unvergessliche Erlebnisse.

Schweiz



Unsere Spielräume entdecken



Nordmazedonien

## Auf dem Weg der Inklusion

Aleksander ist 15 und lebt mit einer geistigen Beeinträchtigung. Trotz seiner besonderen Bildungsbedürfnisse besucht er die Goce Delchev Primarschule in Štip – eine Regelschule. Seine Klassenkamerad\*innen akzeptieren und schätzen ihn. Die nordmazedonische Regierung hat sich das Ziel gesetzt, Kinder wie Aleksander in Regelschulen zu integrieren. Der diesjährige Schulanfang ist somit der letzte, zu dem Kinder in Sonderschulen eintreten können. Seit 2020 unterstützen wir gemeinsam mit unserer Partnerorganisation «Open the Windows» Schulleitungen, Lehrpersonen, Eltern und pädagogische Hochschulen auf diesem Weg der Inklusion. In verschiedenen Workshops und Weiterbildungen vermitteln wir erfolgreiche Strategien für eine inklusive Schule und helfen, das Thema in den Lehrplan für angehende Lehrer\*innen aufzunehmen.



# 23 Jugendliche



## Schweiz

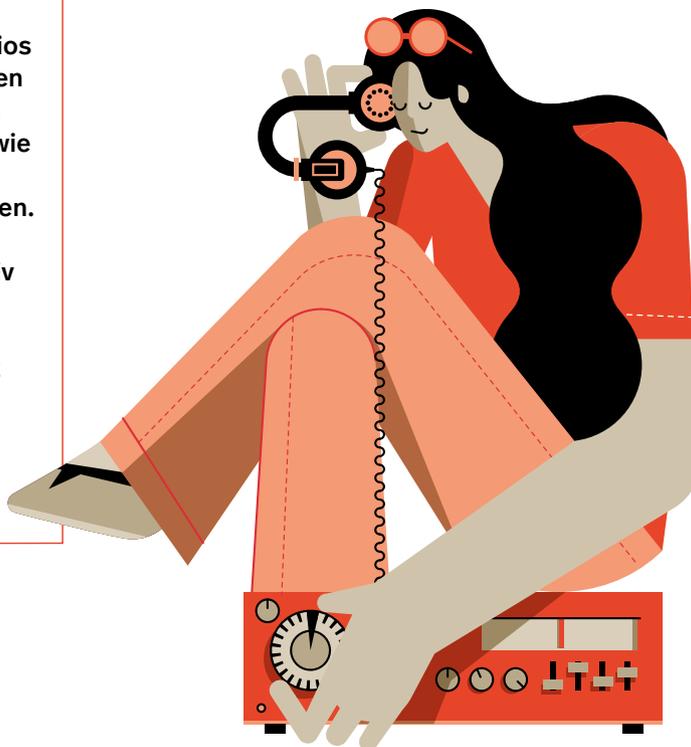
### Jugendliche packen an

Im Mai fand ein neuartiges Projekt im Kinderdorf Pestalozzi statt. Eine Klasse des Gymnasiums Rämibühl (ZH) entschied sich freiwillig, eine Woche lang einen Sozialeinsatz im Kinderdorf Pestalozzi zu absolvieren. So halfen die 23 Jugendlichen während einer Arbeitswoche tatkräftig mit: Spargeln schälen in der Dorfküche, Inventar machen in der IT, die Cafeteria putzen, Veloständer montieren, die Pädagog\*innen bei den Radioprojekten unterstützen. Das Fazit von Damian Zimmermann, Leiter Programme Schweiz und Projektverantwortlicher, zur erstmaligen Durchführung einer solchen Woche: «Es ist eindeutig eine grosse gegenseitige Bereicherung für die Schüler\*innen und unsere Mitarbeitenden.» Nach einer Woche voller spannender Erfahrungen und lehrreicher Momente hiess es schliesslich: zurück zum Schulunterricht.

## Schweiz

### Radio im ganzen Land

Vom Domleschg über Herisau bis zum Bodensee, nach Arbon und bis nach Hitzkirch im Kanton Luzern. Nach den Sommerferien begibt sich unser Radioteam erneut auf Tour. Mit seinem Bus rollt es durch die ganze Deutschschweiz. Überall erwarten sie motivierte Kinder und Jugendliche. Diese haben die einzigartige Möglichkeit, für einige Tage in die faszinierende Welt des Radios einzutauchen. Die Schüler\*innen produzieren eigene Sendungen zu unterschiedlichen Themen wie Kinderrechte, Nachhaltigkeit oder friedliches Zusammenleben. Sie führen Interviews, recherchieren und setzen sich intensiv mit den Inhalten auseinander. Dann das Highlight: die Live-Sendung. Zu diesem Zeitpunkt kehrt Ruhe ein im Radiobus. Die Schüler\*innen setzen die Kopfhörer auf, die rote Sendelampe leuchtet und los geht's.



Mehr Highlights  
finden Sie  
auf unseren  
Social Media  
Kanälen



Pestalozzi erzählt

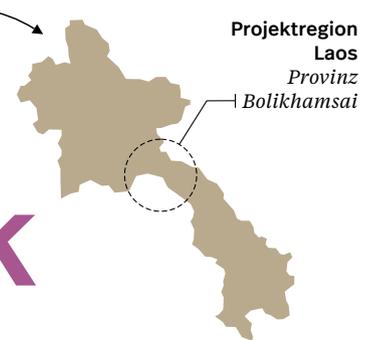
# Schul fang fang

The image features the German words 'Schulfangfang' in a large, bold, black sans-serif font. The word 'Schul' is on the top line, 'fang' is on the middle line, and 'fang' is on the bottom line. The letter 'i' in 'Schul' is replaced by a stylized pencil, oriented vertically with its tip pointing downwards. The pencil has a white eraser at the top, a black body with two white horizontal bands, and a sharpened lead tip at the bottom. The background is a solid light pink color.

Während der  
Schulferien packt  
Lattanakong  
im Garten seiner  
Eltern an.



# Zurück auf die Schulbank



Während zwölf Wochen stand der neunjährige Lattanakong fast täglich auf dem Feld oder im Garten seiner Eltern. Nun geht die Schule wieder los und Lattanakong tauscht Giesskanne gegen Schreibstift.

Das Dörfchen Nongpad liegt in der Provinz Bolikhamsai im Zentrum Laos', eingebettet zwischen Landwirtschaftszonen und Bergen, und ist aufgrund der meist schlammigen Strasse nur bei schönem Wetter mit dem Auto erreichbar. 1400 Personen wohnen hier. Einer von ihnen ist der neunjährige Lattanakong. Zusammen mit seiner kleinen Schwester und seinen Eltern wohnt er in einem grosszügigen Haus direkt neben der Schule. Er freut sich, kann er diese nach zwölf Wochen Sommerferien endlich wieder besuchen. Obschon er grossen Gefallen an der Feld- und Gartenarbeit fand, die er während der Ferien erledigen durfte. Doch in der Schule trifft er auf seine Freunde. Er kann mit ihnen lernen und spielen und ihnen zeigen, was er im Garten seiner Eltern gelernt hat. Denn auch die Primarschule hier besitzt einen eigenen Garten.

## Grüne Schulen

Die Gartenarbeit in den Schulen ist Teil des «Clean and Green School»-Aspekts unseres Projekts in Laos. Hier lernen die Schüler\*innen, wie sie sorgsam mit der Natur umgehen, Abfall richtig trennen und entsorgen, Hygienemassnahmen befolgen, lokale Lebensmittel selbst anbauen und sie für ihr Mittagessen verwenden. Zusammen mit unserer Partnerorganisation erarbeiten wir Richtlinien für die Schulen zur Erreichung

des «Clean and Green School»-Labels. Durch diese Massnahmen wird nicht nur die Umweltbildung von Lattanakong und seinen Schulkamerad\*innen gefördert, sondern es ermöglicht ihnen auch, in einer sauberen, plastikfreien und grünen Umgebung zu lernen.

## Wertvolle Weiterbildungen

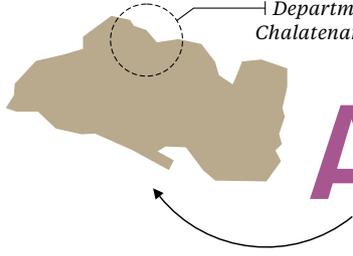
Zusätzlich profitieren die Schüler\*innen von qualifizierten Lehrkräften. Denn wir bilden Lehrpersonen in Kinderrechten, der Umsetzung des neuen nationalen Lehrplans und der Vermittlung von Sprach- und Mathematikkompetenzen weiter. Lattanakongs Eltern, die selbst ausgebildete Lehrpersonen sind und von den Weiterbildungen profitieren, begrüssen die Initiative sehr. «Die Kurse sind wirklich wertvoll. Obwohl uns die Regierung einen neuen Lehrplan gibt, wird uns nicht beigebracht, wie wir diesen umsetzen sollen. Erst durch die Weiterbildung habe ich das gelernt», sagt Lattanakongs Mutter Yia Song.



Verbesserte Grundausbildung  
für Lehrpersonen

Dieses Projekt wird zusammen mit der lokalen Partnerorganisation Dongkhamxang Teacher Training College (DTTC) umgesetzt. Die pädagogische Hochschule befindet sich in Laos' Hauptstadt Vientiane. Hier unterstützen wir die Ausbildung angehender Lehrpersonen. Gleichzeitig führen wir in den Provinzen Vientiane und Bolikhamsai Weiterbildungen durch. In der aktuellen zweiten Projektphase wurden schon viele Erfolge erzielt. So wird im November 2023 nahtlos in die nächste Phase des Projekts übergegangen.

Projektregion  
El Salvador  
Department  
Chalatenango



# Auf die Bücher, fertig, los!

Alison lebt in Los Naranjes, einer abgelegenen Gemeinde in El Salvador. In ihrer Schule findet der Unterricht im Mehrklassensystem statt, jedoch fehlt dem Lehrpersonal die erforderliche pädagogische Ausbildung dafür. Dank der Unterstützung engagierter Lehrpersonen werden die Kinder besonders im Lesen gefördert.



Ein Highlight: In der Lesecke darf sich jede\*r Schüler\*in ein Buch aussuchen.

An manchen Tagen wird Alison auf dem Schulweg von ihrer Mutter begleitet.



Normalerweise tritt Alison den zwanzigminütigen Schulweg allein an. Doch an manchen Tagen, so am ersten Schultag nach den Sommerferien, begleitet ihre Mutter die Neunjährige. Heute steht Lesen auf dem Stundenplan. Nach dem gemeinsamen Lesen in der Klasse rennen die Kinder los in die Lernecke. Hier darf sich Alison ein Buch aussuchen und selbst darin lesen. Wenn ihr das Buch gefällt, darf sie es nach dem Unterricht mit nach Hause nehmen.

### **Bücher und Rechenspiele**

Um die Lese- und Mathematikfähigkeiten der Schülerinnen und Schüler im Departement Chalatenango zu verbessern, haben die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi und die lokale Partnerorganisation Lerneckern in den Schulen eingerichtet. Hier finden die Kinder Bücher für alle Lesestufen und zahlreiche Spiele, um das Rechnen und logische Denken zu üben. Die Lerneckern sind mit Druckern ausgestattet, sodass das Lernmaterial von den Lehrpersonen ausgedruckt werden kann.

### **Hochwertiger Mehrklassenunterricht**

Die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi legt grossen Wert darauf, die Schulen nicht nur mit angemessener Ausstattung zu versehen, sondern auch die Weiterbildung von Lehrpersonen und Schulleiter\*innen zu fördern.

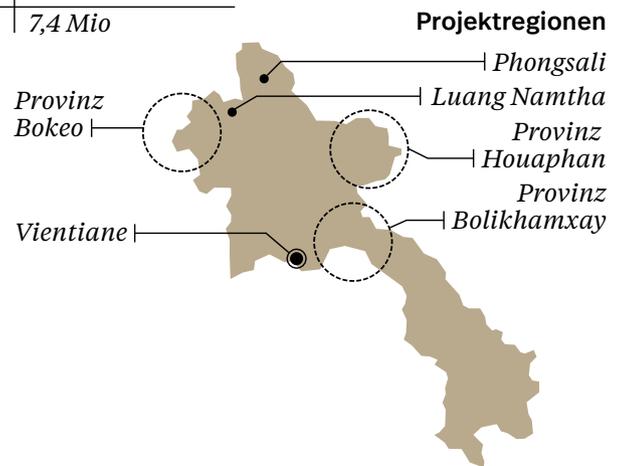
Zudem entwickeln wir pädagogische Strategien zur Förderung des Leseverständnisses und des logischen Denkens der Kinder. Ein weiterer Schwerpunkt unseres Projektes besteht darin, Schulen bei der Stärkung von Schülerkomitees und Schülervertretungen mit einem geschlechtsspezifischen Ansatz zu unterstützen. Besondere Aufmerksamkeit widmen wir der Verbesserung des Mehrklassenunterrichts, da aufgrund der abgelegenen Lage der Gemeinden in Chalatenango die meisten Schulen nicht genügend Kinder und Lehrkräfte pro Stufe haben.

Nach der Schule packt Alison ihr Buch in den Schulranzen und geht nach Hause. Nun stehen Hausaufgaben an. Hierfür hat ihr Vater im Esszimmer eigens für seine Tochter eine Ecke mit Tisch und Stuhl eingerichtet. «Die Hausaufgaben habe ich aber immer schnell erledigt. Die sind nicht so schwierig», sagt die Drittklässlerin. Ob sie heute Abend nochmals dazu kommt, in ihrem Buch zu lesen, weiss sie noch nicht. Denn nun steht erstmal Spielen auf dem Programm. Sie verabschiedet sich von ihren Eltern und eilt zu ihrer Nachbarin und Freundin Gimena. Alison, Gimena und Gimenas Schwester spielen Verstecken.

# Wie Pestalozzi wirkt

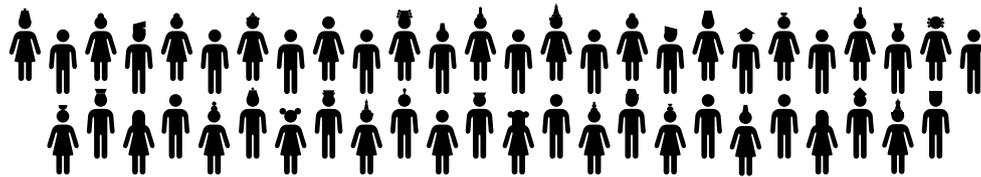
Die Grundausbildung laotischer Lehrpersonen ist mangelhaft. Um diesem Problem entgegenzuwirken, konzentrieren wir uns in unseren Projekten in Laos deshalb auf die Aus- und Weiterbildung von Lehrerinnen und Lehrern. Durch gezielte Schulungen in der Vermittlung des neuen Lehrplans, im Unterricht von Kindern mit einer anderen Muttersprache als Laotisch sowie in der Umweltbildung erhalten die Schüler\*innen eine qualitativ hochwertigere Bildung.

Amtssprache	Laotisch
Hauptstadt	Vientiane
Fläche	236 000 km <sup>2</sup>
Einwohner	7,4 Mio

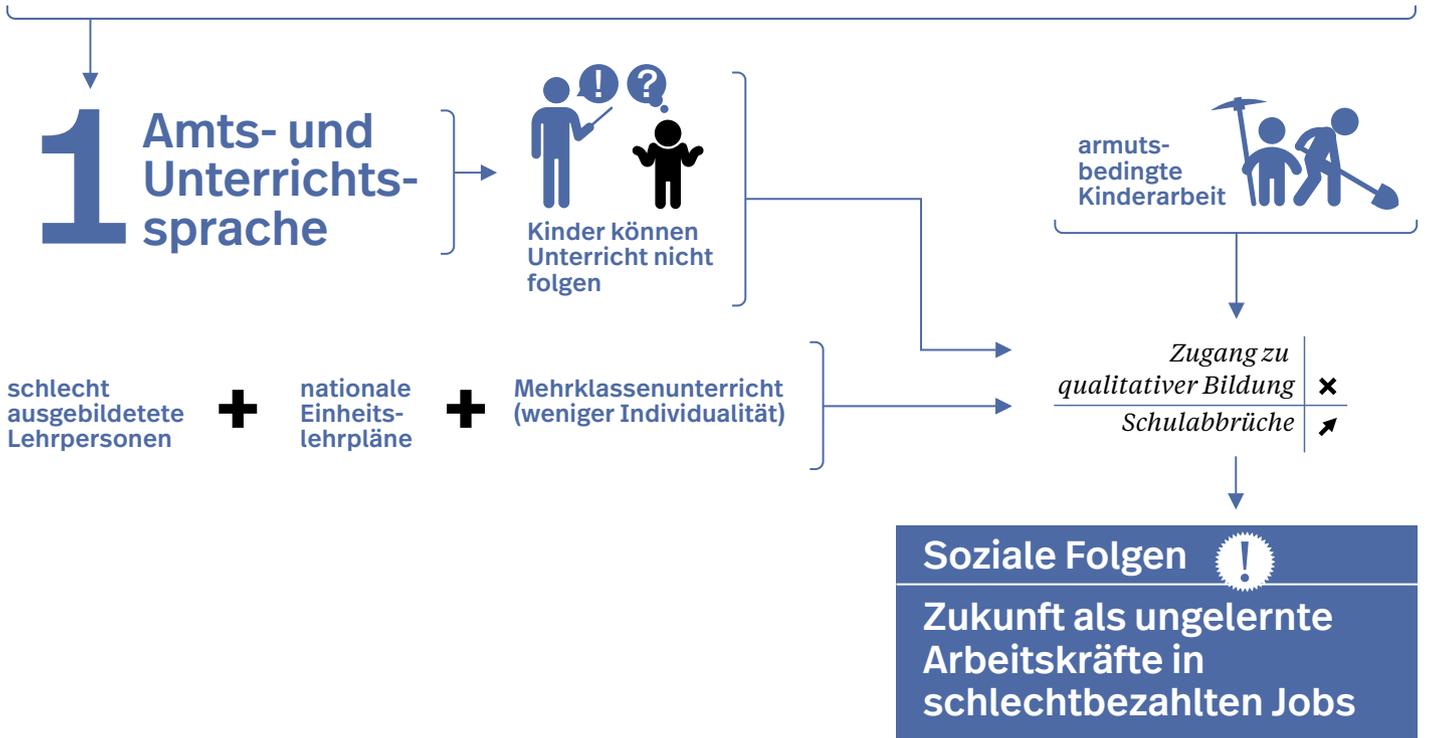


## Laos

**49**  
Ethnien



**80**  
Sprachen



## Unsere Arbeit vor Ort



Bestehende Kinderschutzkomitees schulen



Umsetzung des neuen Lehrplans unterstützen



Kinderrechte in den Schulalltag integrieren



Weiterbildung von Lehrpersonen



Gemeindemitglieder in die Bildungsentwicklung involvieren

## Dadurch erreichen wir pro Jahr

**7256**

Kinder und Jugendliche 

**51**   
Schulen

**31795**

Gemeindemitglieder  
*die an Aktivitäten zur Sensibilisierung zu Kinderrechten und qualitativ hochwertiger Bildung teilnehmen*

**1780**

Lehrpersonen 

**420**

Regierungs- und Bildungsbeamte

*die an Sensibilisierungsmassnahmen zur Förderung einer inklusiven, gleichberechtigten und hochwertigen Bildung teilnehmen*

**93**

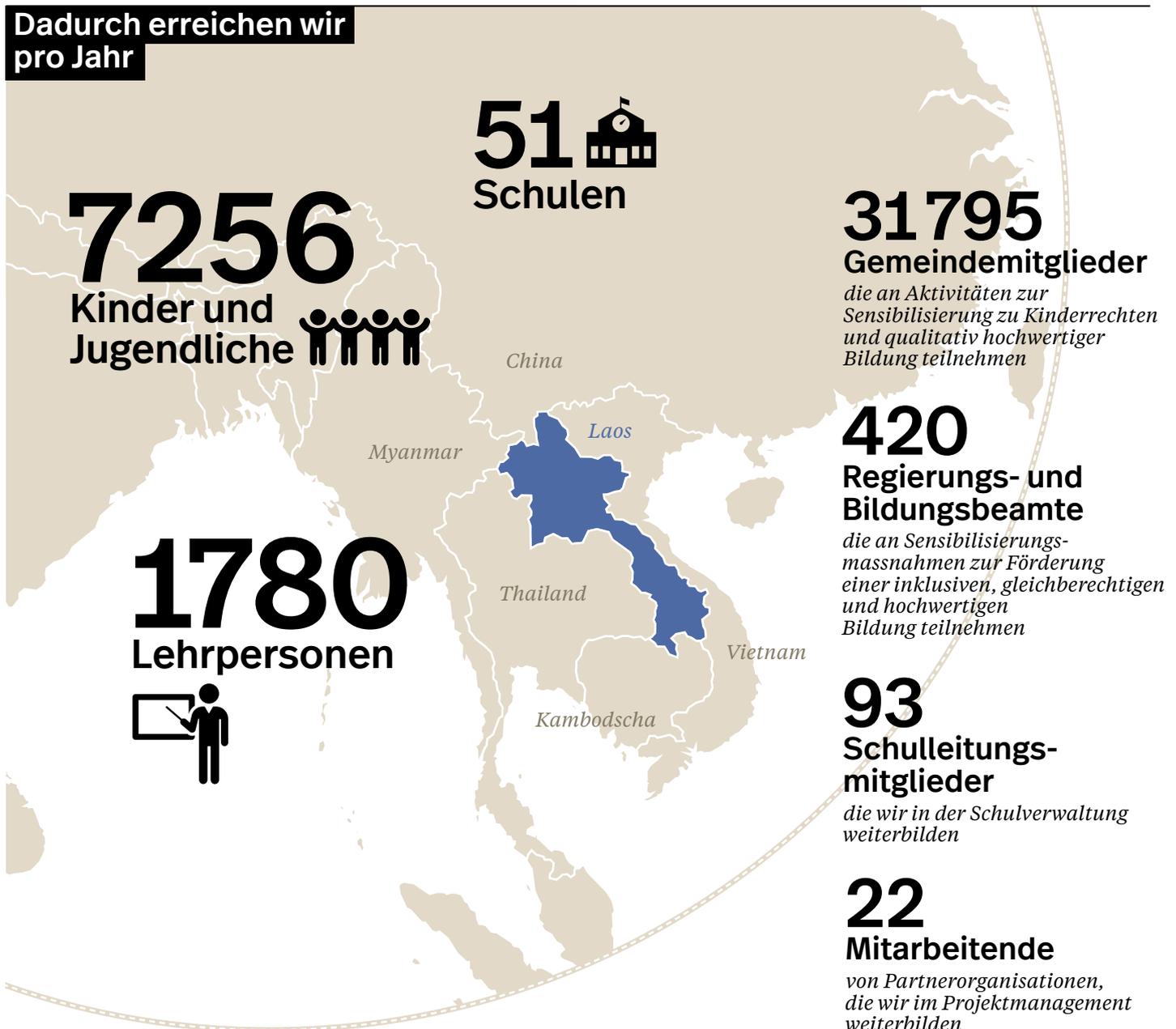
Schulleitungsmitglieder

*die wir in der Schulverwaltung weiterbilden*

**22**

Mitarbeitende

*von Partnerorganisationen, die wir im Projektmanagement weiterbilden*



Sulejman nimmt an einem inklusiven Workshop zu Kinderrechten in Veles, Nordmazedonien, teil.



# Ausblick

Der Schulanfang ist geglückt, an vielen Schulen kehrt der Alltag ein. Doch Schulalltag bedeutet nicht überall auf der Welt dasselbe. Wer hat Zugang zur Bildung und welche Kinder sollen welche Schule besuchen?

Bildung für alle – das ist der Kern unserer Arbeit und das Thema der nächsten Ausgabe unseres Magazins. Wir laden Sie ein, mit uns nach Nordmazedonien zu reisen. Dort sollen alle Kinder und Jugendliche, auch jene mit besonderem Bildungsbedarf, in Regelschulen integriert werden. Funktioniert das? Und was braucht es dafür? In Anastasias Geschichte werden Sie es erfahren. Doch auch in unseren Schweizer Projekten ist Inklusion spürbar. Der Radiobus hat dieses Jahr an einer besonderen Schule Halt gemacht.

Unser Ziel ist es, nicht nur Bildung für alle zugänglich zu machen, sondern auch unser Kinderdorf in Trogen für jedermann zu öffnen. Wussten Sie, dass Sie im Kinderdorf Familienferien buchen können?

## Übernachten im Kinderdorf

### Ein Ort zum Träumen und Verweilen

Lassen Sie sich vom malerischen Ausblick ins Kinderdorf, dem sanften Klang der Kuhglocken und dem fröhlichen Zwitschern der Vögel verzaubern und schlafen Sie wie auf Wolken! Klingt wie ein Traum? Nein, das ist Wirklichkeit. Das Haus 6, bekannt als Butendiek, hat innen einen Neuanstrich erhalten. Mit neuen Möbeln und hochwertigen Betten von SAMINA strahlen die Räumlichkeiten eine Atmosphäre des Wohlbefindens und des Verweilens aus. Ab diesem Herbst sind die individuell gestalteten Zimmer bezugsbereit. Das Butendiek steht für alle offen. Sei es für Besucher\*innen eines Seminars im Kinderdorf oder für alle, die die Magie und die Ruhe des Kinderdorfes hautnah erleben möchten.

Für Buchungen kontaktieren Sie [guest@pestalozzi.ch](mailto:guest@pestalozzi.ch).

## Impressum

Herausgeberin:  
Stiftung Kinderdorf Pestalozzi  
Kinderdorfstrasse 20  
9043 Trogen  
+41 71 343 73 73  
[service@pestalozzi.ch](mailto:service@pestalozzi.ch)  
[pestalozzi.ch](http://pestalozzi.ch)

Bildnachweis:  
Stiftung Kinderdorf Pestalozzi  
Konzept, Storytelling:  
studio.maxdeboer  
Gestaltung und Satz:  
Büro Sequenz  
Druck mit freundlicher  
Unterstützung durch:  
Appenzeller Druckerei AG

Ausgabe:  
03 | 2023 | September  
Erscheint:  
viermal jährlich  
Auflage: 58 000,  
geht an Spender\*innen  
Abo-Beitrag:  
CHF 5.- (wird mit der Spende  
verrechnet)



Lattanakong sitzt  
nach den Sommerferien  
wieder auf der  
Schulbank.



**Mit Ihrer Spende unterstützen**  
**Sie Lattanakong und**  
**ermöglichen Kindern weltweit**  
**den Zugang zu qualitativ**  
**hochwertiger Bildung.**

## **Jetzt spenden**

IBAN: CH37 0900 0000 9000 7722 4

Oder mit Bank oder  
TWINT App den Code scannen



Ihre Spende  
in guten Händen.



**Kinderdorf  
Pestalozzi**

